

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 54 (1981)

Heft: [9]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

Es ist ruhiger geworden in unseren Städten. Das heisst aber nicht, dass die Probleme gelöst sind, die die Unruhen ausgelöst haben. In den viel diskutierten Thesen zu den Jugendunruhen 1980, aufgestellt von der eidgenössischen Kommission für Jugendfragen, heisst es:

«Wenn auch Gewalttätigkeit und Radikalität die unruhigen Minderheiten von der Mehrheit unterscheidet, so ist eine klare Scheidung von radikalen Jugendlichen mit ganz bestimmten Problemen von einer Mehrheit friedlicher Jugendlicher ohne oder mit ganz anderen Problemen unzutreffend. Gewalttätigkeit und Radikalität sind Folgen einer Isolation, unter der in unserer Gesellschaft sehr viele Menschen aller Generationen leiden. Nicht zufällig tauchen bei fast allen ernsthaften Versuchen, sich mit den Ursachen der Jugendunruhen zu befassen, Stichworte wie «Sprachlosigkeit», «Kommunikationsverlust», «Verständnislosigkeit», «Entfremdung», «Lieblosigkeit» und ähnliche auf. Typisch sind in diesem Zusammenhang auch manche Slogans der Jugendbewegung wie z.B. «Nieder mit dem Packeis!» – der Ruf nach mehr Wärme in unserer Gesellschaft.

Die radikalen Jugendlichen sind grösstenteils solche, die besonders ausgeprägt von allgemeinen Problemen unserer Gesellschaft betroffen und belastet werden...»

Professor Herzka stellt die Jugendunruhen als Episode der Kulturreformation dar. Er versucht die Ursachen zu ergründen und die Ereignisse in einen grössern Zusammenhang zu stellen.



Die Zürcher Unruhe 1980 — Episode der Kulturreformation

von Dr. Heinz Stefan Herzka, Professor für Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters an der Universität Zürich

1. Die Ereignisse

In Zürich wurde eine zunächst kleine Demonstration gegen den Kredit von 60 Millionen Franken für den Umbau und die Renovation des Opernhauses zur Strassenschlacht; weitere Gewalttätigkeiten folgten: Schaufenster wurden eingeschlagen,

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35

Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44

Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 25.— / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.—

Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel